

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547322
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt September 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt



Der Arbeitsmarkt im September 2024

Herbstaufschwung bleibt deutlich unter dem Niveau der Vorjahre

„Der jährliche Aufschwung nach der Sommerpause fällt in diesem Jahr aufgrund konjunktureller Einflüsse deutlich schwächer aus. Zwar ging die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen gegenüber dem Vormonat zurück, und die Arbeitslosenquote sank auf 3,6 Prozent, dennoch wurden bei der Agentur für Arbeit 11,1 Prozent mehr Arbeitslose als im Vorjahr registriert. Besonders im Landkreis Rhön-Grabfeld stieg die Arbeitslosigkeit, insbesondere infolge von Entlassungen im industriellen Sektor“, berichtet Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
AA Schweinfurt	9.043	-179	- 1,9	907	11,1	3,6	- 0,1	0,3
GSt Schweinfurt	3.876	-88	- 2,2	280	7,8	4,0	- 0,1	0,2
GSt Bad Kissingen	2.015	-1	- 0,0	182	9,9	3,4	0,0	0,2
GSt Bad Neustadt	1.671	-81	- 4,6	335	25,1	3,7	- 0,1	0,8
GSt Haßfurt	1.481	-9	- 0,6	110	8,0	3,0	0,0	0,2

Im September waren in der Region Main-Rhön insgesamt 9.043 Personen arbeitslos gemeldet, 179 weniger als im August. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutete dies jedoch einen Anstieg um 907 Personen, was einem Zuwachs von 11,1 Prozent entspricht.

In den Landkreisen Schweinfurt und Rhön-Grabfeld sank die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte, während sie in den Landkreisen Bad Kissingen und Haßfurt unverändert blieb. Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 3,6 Prozent, was einem Rückgang um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat entspricht. Im September 2023 lag sie zudem um 0,3 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr.



Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften setzt sich fort

Im September wurden der Agentur für Arbeit Schweinfurt 576 neue Stellen gemeldet, was jedoch 116 bzw. 16,8 Prozent weniger Stellenmeldungen als im August entspricht. Im Vergleich zum September des Vorjahres wurden 101 Stellen weniger gemeldet, was einem Rückgang von 14,9 Prozent entspricht.

Insgesamt befanden sich im Agenturbezirk Schweinfurt im September 5.480 offene Arbeitsstellen im Bestand, 168 (-3,0 Prozent) weniger als im Vormonat.

„Die wirtschaftliche Eintrübung zeigt sich auch im Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften. Wir empfehlen gekündigten Beschäftigten, frühzeitig aktiv in die Arbeitssuche einzusteigen und auch alternative Beschäftigungsmöglichkeiten in Betracht zu ziehen. Arbeitgeber sollten ihren Bedarf der Agentur für Arbeit melden, da sich die Besetzungschancen deutlich verbessert haben“, berichtet Elbert über die Lage auf dem Stellenmarkt.

Ausbildungsmarkt

Das Berufsberatungsjahr endet zum 30. September und die endgültigen Daten werden Anfang November ausgewertet. Schon jetzt lässt sich jedoch feststellen, dass jedem Ausbildungssuchenden rein rechnerisch ausreichend Lehrstellen zur Verfügung standen und zum Berichtsjahresende wieder viele Ausbildungsstellen unbesetzt blieben.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	15.002	15.529	15.364	-527	-3,4	1.369	10,0	9,8	10,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.043	9.222	8.659	-179	-1,9	907	11,1	10,9	11,5	
55,4% Männer	5.006	5.105	4.860	-99	-1,9	589	13,3	13,6	13,8	
44,6% Frauen	4.037	4.117	3.799	-80	-1,9	318	8,6	7,6	8,8	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	950	1.087	856	-137	-12,6	93	10,9	10,5	10,0	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	293	193	-67	-22,9	14	6,6	8,5	3,8	
37,2% 50 Jahre und älter	3.364	3.342	3.308	22	0,7	123	3,8	1,4	2,8	
28,9% dar. 55 Jahre und älter	2.617	2.583	2.571	34	1,3	105	4,2	0,8	2,8	
25,3% Langzeitarbeitslose	2.287	2.247	2.194	40	1,8	71	3,2	2,7	0,4	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	926	917	922	9	1,0	47	5,3	2,3	2,6	
29,9% Ausländer	2.708	2.739	2.540	-31	-1,1	423	18,5	22,1	20,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.310	2.653	2.626	-343	-12,9	125	5,7	-3,0	18,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	927	988	967	-61	-6,2	29	3,2	7,2	14,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	584	882	788	-298	-33,8	71	13,8	-6,4	27,1	
seit Jahresbeginn	21.796	19.486	16.833	x	x	1.916	9,6	10,1	12,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.471	2.090	2.340	381	18,2	103	4,3	-4,5	6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	857	612	759	245	40,0	25	3,0	-3,6	23,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	797	534	661	263	49,3	112	16,4	2,5	10,5	
seit Jahresbeginn	20.787	18.316	16.226	x	x	1.118	5,7	5,9	7,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,1	
dar. Männer	3,7	3,8	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,2	
Frauen	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,1	3,2	x	x	x	3,2	3,6	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,2	2,1	x	x	x	2,3	2,9	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,1	3,9	
Ausländer	11,8	11,9	11,1	x	x	x	10,7	10,5	9,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.957	10.202	9.732	-245	-2,4	943	10,5	10,2	11,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.700	11.881	11.503	-181	-1,5	1.033	9,7	8,7	8,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.816	11.986	11.606	-170	-1,4	1.072	10,0	9,0	9,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.017	4.293	4.002	-276	-6,4	354	9,7	8,9	10,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.290	10.424	10.390	-135	-1,3	667	6,9	7,4	8,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.850	3.839	3.829	11	0,3	69	1,8	0,2	0,7	
Bedarfsgemeinschaften	7.718	7.799	7.785	-81	-1,0	459	6,3	6,8	7,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	576	692	794	-116	-16,8	-101	-14,9	-37,9	-12,4	
Zugang seit Jahresbeginn	6.570	5.994	5.302	x	x	-1.071	-14,0	-13,9	-9,4	
Bestand	5.480	5.648	5.728	-168	-3,0	-857	-13,5	-11,6	-6,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.273	7.760	7.615	-487	-6,3	743	11,4	10,8	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.513	4.690	4.286	-177	-3,8	467	11,5	9,8	9,9
58,8% Männer	2.653	2.754	2.564	-101	-3,7	351	15,2	13,7	12,9
41,2% Frauen	1.860	1.936	1.722	-76	-3,9	116	6,7	4,7	5,7
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	597	707	560	-110	-15,6	44	8,0	4,4	5,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	159	108	-37	-23,3	15	14,0	1,3	-3,6
43,3% 50 Jahre und älter	1.955	1.940	1.875	15	0,8	1	0,1	-4,1	-3,5
36,5% dar. 55 Jahre und älter	1.647	1.611	1.563	36	2,2	-5	-0,3	-6,6	-5,3
10,1% Langzeitarbeitslose	458	436	442	22	5,0	-81	-15,0	-21,6	-20,4
12,2% Schwerbehinderte Menschen	549	554	538	-5	-0,9	-7	-1,3	-1,1	-5,4
14,6% Ausländer	659	639	590	20	3,1	140	27,0	21,3	22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.510	1.760	1.743	-250	-14,2	88	6,2	-1,5	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	845	899	867	-54	-6,0	49	6,2	9,6	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	512	499	-173	-33,8	28	9,0	-11,9	12,9
seit Jahresbeginn	14.264	12.754	10.994	x	x	1.310	10,1	10,6	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.648	1.314	1.439	334	25,4	26	1,6	-4,4	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	738	470	599	268	57,0	20	2,8	-10,3	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	329	302	138	41,9	-	-	3,5	-0,3
seit Jahresbeginn	13.381	11.733	10.419	x	x	956	7,7	8,6	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
dar. Männer	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	2,1	x	x	x	2,0	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,2	x	x	x	1,2	1,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Ausländer	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.729	4.936	4.543	-207	-4,2	493	11,6	10,4	10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.282	5.434	5.080	-152	-2,8	606	13,0	11,2	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.398	5.539	5.183	-141	-2,5	645	13,6	11,7	11,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.017	4.293	4.002	-276	-6,4	354	9,7	8,9	10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.729	7.769	7.749	-40	-0,5	626	8,8	8,8	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.530	4.532	4.373	-2	-0,0	440	10,8	12,0	13,2
51,9% Männer	2.353	2.351	2.296	2	0,1	238	11,3	13,6	14,9
48,1% Frauen	2.177	2.181	2.077	-4	-0,2	202	10,2	10,4	11,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	353	380	296	-27	-7,1	49	16,1	23,8	20,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	134	85	-30	-22,4	-1	-1,0	18,6	14,9
31,1% 50 Jahre und älter	1.409	1.402	1.433	7	0,5	122	9,5	10,0	12,6
21,4% dar. 55 Jahre und älter	970	972	1.008	-2	-0,2	110	12,8	15,9	18,7
40,4% Langzeitarbeitslose	1.829	1.811	1.752	18	1,0	152	9,1	11,0	7,5
8,3% Schwerbehinderte Menschen	377	363	384	14	3,9	54	16,7	8,0	16,4
45,2% Ausländer	2.049	2.100	1.950	-51	-2,4	283	16,0	22,4	19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	800	893	883	-93	-10,4	37	4,8	-5,9	29,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	89	100	-7	-7,9	-20	-19,6	-12,7	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	370	289	-125	-33,8	43	21,3	2,5	62,4
seit Jahresbeginn	7.532	6.732	5.839	x	x	606	8,7	9,2	12,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	776	901	47	6,1	77	10,3	-4,7	-
dar. in Erwerbstätigkeit	119	142	160	-23	-16,2	5	4,4	27,9	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	205	359	125	61,0	112	51,4	1,0	21,7
seit Jahresbeginn	7.406	6.583	5.807	x	x	162	2,2	1,3	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,1	x	x	x	1,1	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,5	0,9	x	x	x	1,1	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	8,9	9,1	8,5	x	x	x	8,3	8,1	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.227	5.267	5.189	-40	-0,8	449	9,4	10,0	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.418	6.447	6.423	-29	-0,4	427	7,1	6,7	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.418	6.447	6.423	-29	-0,4	427	7,1	6,7	7,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.290	10.424	10.390	-135	-1,3	667	6,9	7,4	8,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.850	3.839	3.829	11	0,3	69	1,8	0,2	0,7
Bedarfsgemeinschaften	7.718	7.799	7.785	-81	-1,0	459	6,3	6,8	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

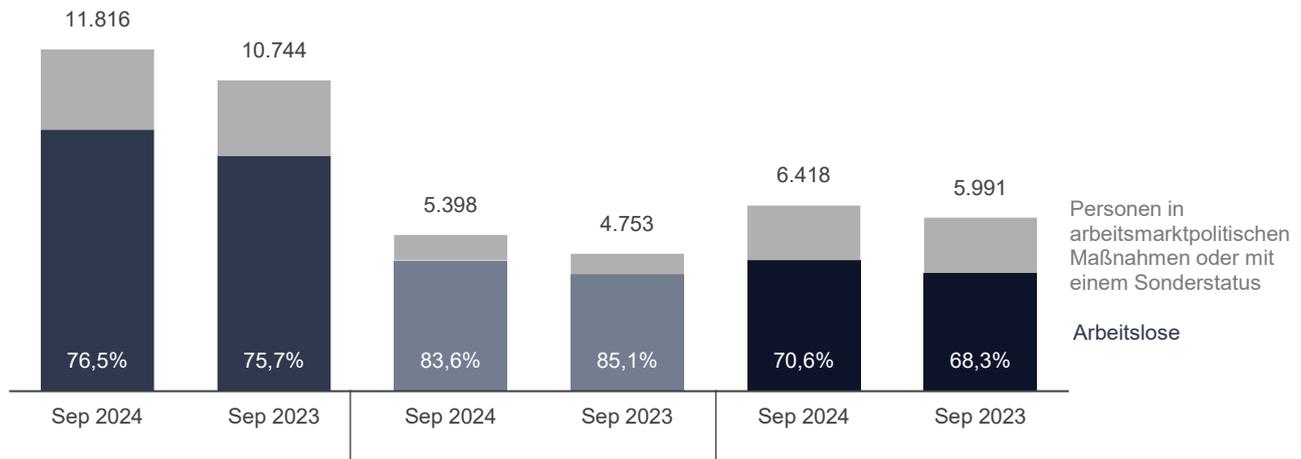
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

September 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.043	9.222	-179	-1,9	907	11,1	10,9	11,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	914	980	-66	-6,7	36	4,1	4,3	7,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	667	724	-57	-7,9	156	30,5	29,7	36,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	247	256	-9	-3,5	-120	-32,7	-33,0	-34,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.957	10.202	-245	-2,4	943	10,5	10,2	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.743	1.679	64	3,8	90	5,4	0,6	-2,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	423	371	52	14,0	107	33,9	30,6	23,9
Arbeitsgelegenheiten	62	61	1	1,6	6	10,7	-	-4,8
Fremdförderung	1.006	982	24	2,4	1	0,1	-4,1	-7,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-6	-35,3	-31,3	-26,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	254	-12	-4,7	-17	-6,6	-10,6	-12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.700	11.881	-181	-1,5	1.033	9,7	8,7	8,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	116	104	12	11,5	39	50,6	48,6	49,3
Gründungszuschuss	116	104	12	11,5	39	50,6	48,6	49,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.816	11.986	-170	-1,4	1.072	10,0	9,0	9,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	76,9	x	x	x	75,7	75,6	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

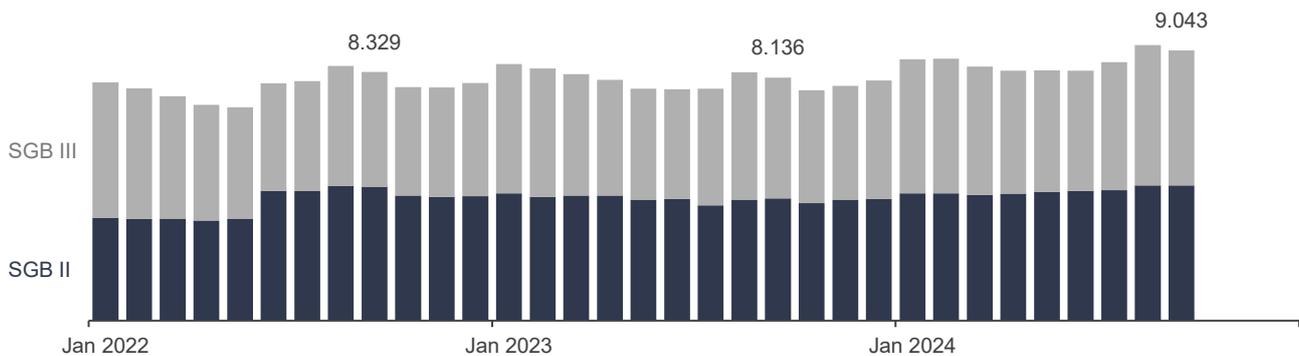
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 179 auf 9.043 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 907 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.513, das sind 177 weniger als im Vormonat und 467 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.530 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber August; im Vergleich zum September 2023 waren es 440 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.043	-179	-1,9	907	11,1	3,6	3,7	3,3
Männer	5.006	-99	-1,9	589	13,3	3,7	3,8	3,3
Frauen	4.037	-80	-1,9	318	8,6	3,5	3,5	3,2
15 bis unter 25 Jahre	950	-137	-12,6	93	10,9	3,6	4,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	226	-67	-22,9	14	6,6	2,5	3,2	2,3
50 Jahre und älter	3.364	22	0,7	123	3,8	3,6	3,6	3,4
55 Jahre und älter	2.617	34	1,3	105	4,2	4,1	4,0	4,0
Deutsche	6.334	-149	-2,3	483	8,3	2,8	2,9	2,6
Ausländer	2.708	-31	-1,1	423	18,5	11,8	11,9	10,7
Rechtskreis SGB III	4.513	-177	-3,8	467	11,5	1,8	1,9	1,6
Männer	2.653	-101	-3,7	351	15,2	2,0	2,1	1,7
Frauen	1.860	-76	-3,9	116	6,7	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	597	-110	-15,6	44	8,0	2,2	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	122	-37	-23,3	15	14,0	1,3	1,8	1,2
50 Jahre und älter	1.955	15	0,8	1	0,1	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.647	36	2,2	-5	-0,3	2,6	2,5	2,6
Deutsche	3.854	-197	-4,9	327	9,3	1,7	1,8	1,6
Ausländer	659	20	3,1	140	27,0	2,9	2,8	2,4
Rechtskreis SGB II	4.530	-2	-0,0	440	10,8	1,8	1,8	1,6
Männer	2.353	2	0,1	238	11,3	1,8	1,8	1,6
Frauen	2.177	-4	-0,2	202	10,2	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	353	-27	-7,1	49	16,1	1,3	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	104	-30	-22,4	-1	-1,0	1,1	1,5	1,1
50 Jahre und älter	1.409	7	0,5	122	9,5	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	970	-2	-0,2	110	12,8	1,5	1,5	1,3
Deutsche	2.480	48	2,0	156	6,7	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.049	-51	-2,4	283	16,0	8,9	9,1	8,3

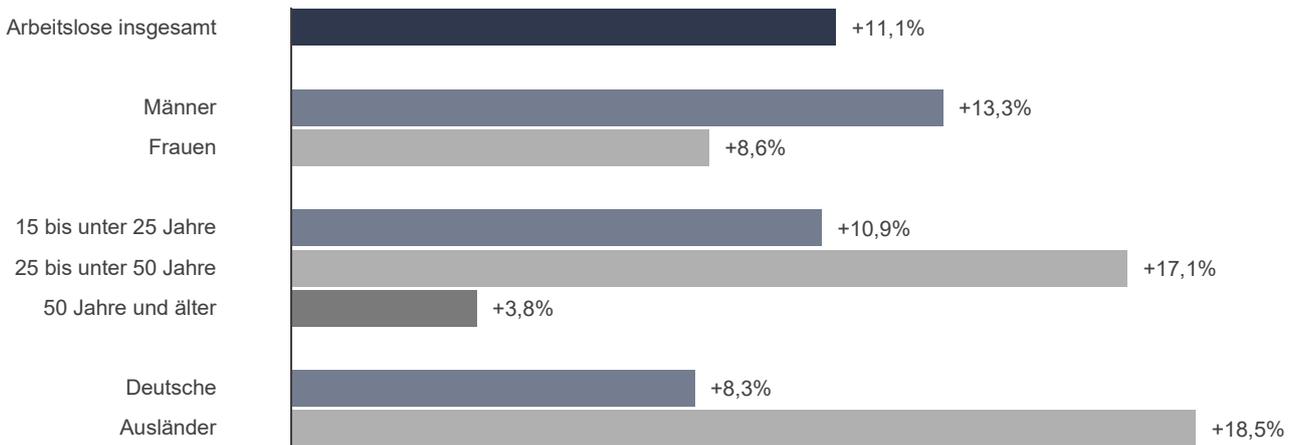
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

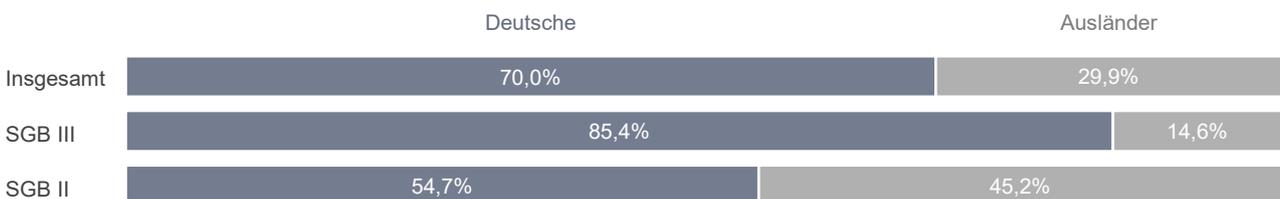
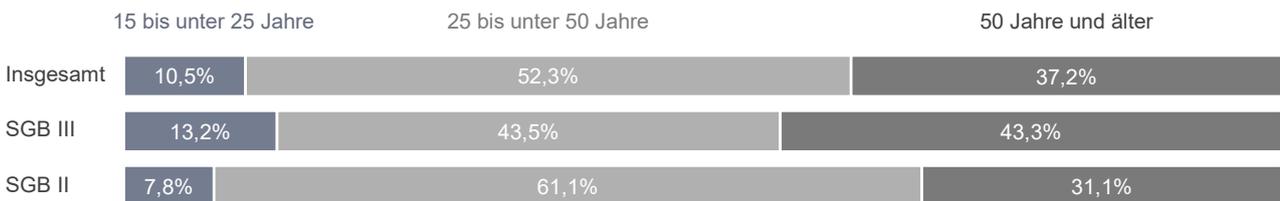
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 September 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +19% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

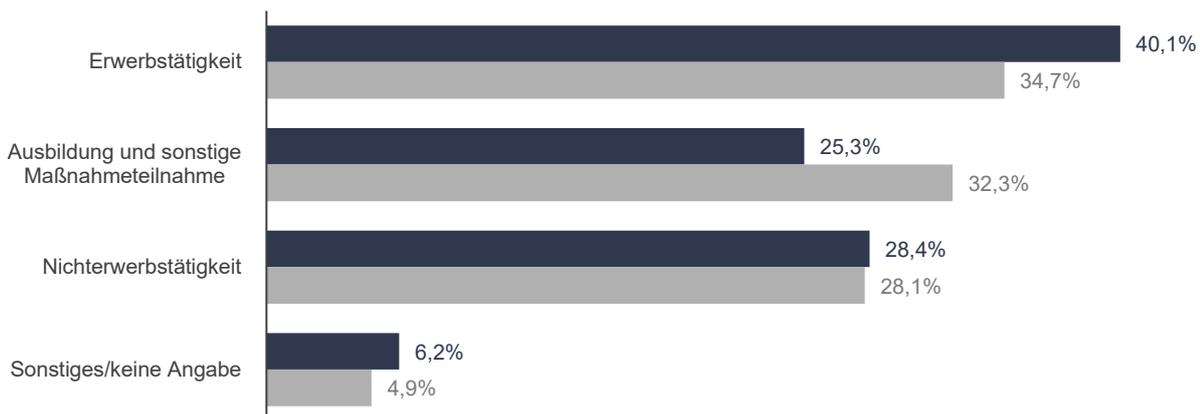


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.310 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 125 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.471 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 mehr als im September 2023. Seit Jahresbeginn gab es 21.796 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.916 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.787 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.118 Abmeldungen. Im September meldeten sich 927 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 857 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.310	-343	-12,9	125	5,7	21.796	1.916	9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	927	-61	-6,2	29	3,2	8.465	714	9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	895	-66	-6,9	20	2,3	8.208	646	8,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-	-	-3	-30,0	68	15	28,3
Selbständigkeit	19	4	26,7	7	58,3	164	39	31,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	584	-298	-33,8	71	13,8	5.749	889	18,3
Nichterwerbstätigkeit	655	44	7,2	-10	-1,5	6.261	118	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	360	-14	-3,7	-32	-8,2	4.082	30	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	256	59	29,9	19	8,0	1.862	45	2,5
Sonstiges/keine Angabe	144	-28	-16,3	35	32,1	1.321	195	17,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.471	381	18,2	103	4,3	20.787	1.118	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	857	245	40,0	25	3,0	6.611	303	4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	816	242	42,2	12	1,5	6.259	228	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-5	-100,0	-3	-100,0	58	7	13,7
Selbständigkeit	39	8	25,8	17	77,3	279	66	31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	797	263	49,3	112	16,4	5.531	796	16,8
Nichterwerbstätigkeit	695	-113	-14,0	-20	-2,8	7.490	181	2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	377	-78	-17,1	-16	-4,1	4.643	179	4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	-13	-4,9	7	2,8	2.121	6	0,3
Sonstiges/keine Angabe	122	-14	-10,3	-14	-10,3	1.155	-162	-12,3

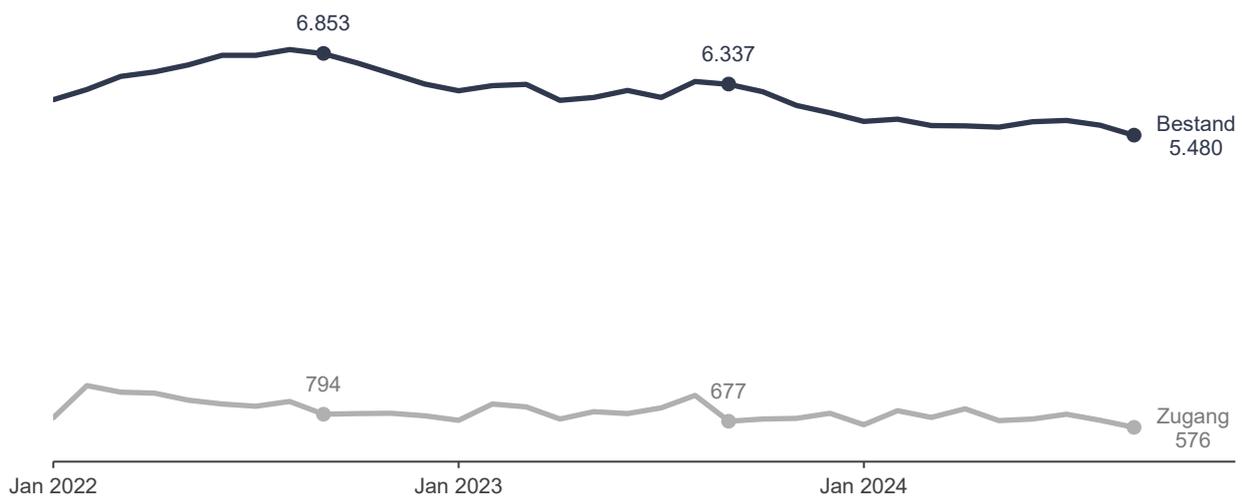
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im September 5.480 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 168 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 857 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 576 neue Arbeitsstellen, das waren 101 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.570 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.071 oder 14%. Zudem wurden im September 744 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 6.988 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 649 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	576	-116	-16,8	-101	-14,9	6.570	-1.071	-14,0
dar. sofort zu besetzen	445	-113	-20,3	14	3,2	4.827	-80	-1,6
sozialversicherungspflichtig	557	-113	-16,9	-97	-14,8	6.344	-989	-13,5
dar. sofort zu besetzen	431	-113	-20,8	12	2,9	4.671	-23	-0,5
Bestand	5.480	-168	-3,0	-857	-13,5	5.659	-578	-9,3
dar. sofort zu besetzen	5.369	-126	-2,3	-770	-12,5	5.482	-527	-8,8
sozialversicherungspflichtig	5.321	-168	-3,1	-810	-13,2	5.507	-547	-9,0
dar. sofort zu besetzen	5.214	-130	-2,4	-727	-12,2	5.335	-497	-8,5
Abgang	744	-9	-1,2	19	2,6	6.988	-649	-8,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	724	-16	-2,2	33	4,8	6.716	-640	-8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

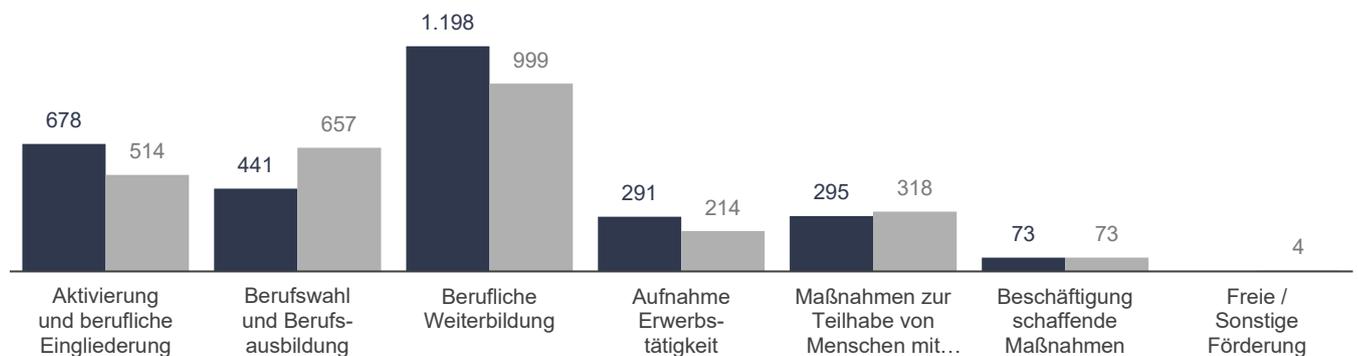
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
September 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	460	-213	-31,6	48	11,7	5.265	969	22,6
Berufswahl und Berufsausbildung	95	88	x	18	23,4	463	6	1,3
Berufliche Weiterbildung	705	596	x	390	123,8	1.582	572	56,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-20	-40,8	-8	-21,6	352	61	21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	115	85	x	-16	-12,2	359	16	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	13	185,7	12	150,0	124	18	17,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	6	-3	-33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	678	-55	-7,5	164	31,9	710	193	37,3
Berufswahl und Berufsausbildung	441	-169	-27,7	-216	-32,9	756	-17	-2,2
Berufliche Weiterbildung	1.198	119	11,0	199	19,9	1.176	219	22,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	291	15	5,4	77	36,0	249	51	25,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	295	66	28,8	-23	-7,2	281	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	1	1,4	-	-	65	-5	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	1	-0	-28,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	448	-172	-27,7	81	22,1	4.125	878	27,0
Berufswahl und Berufsausbildung	275	81	41,8	195	243,8	850	265	45,3
Berufliche Weiterbildung	357	176	97,2	172	93,0	1.341	351	35,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-14	-30,4	1	3,2	286	19	7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	-1	-2,8	-2	-5,4	198	22	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	19	12	171,4	7	58,3	114	27	31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	3	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

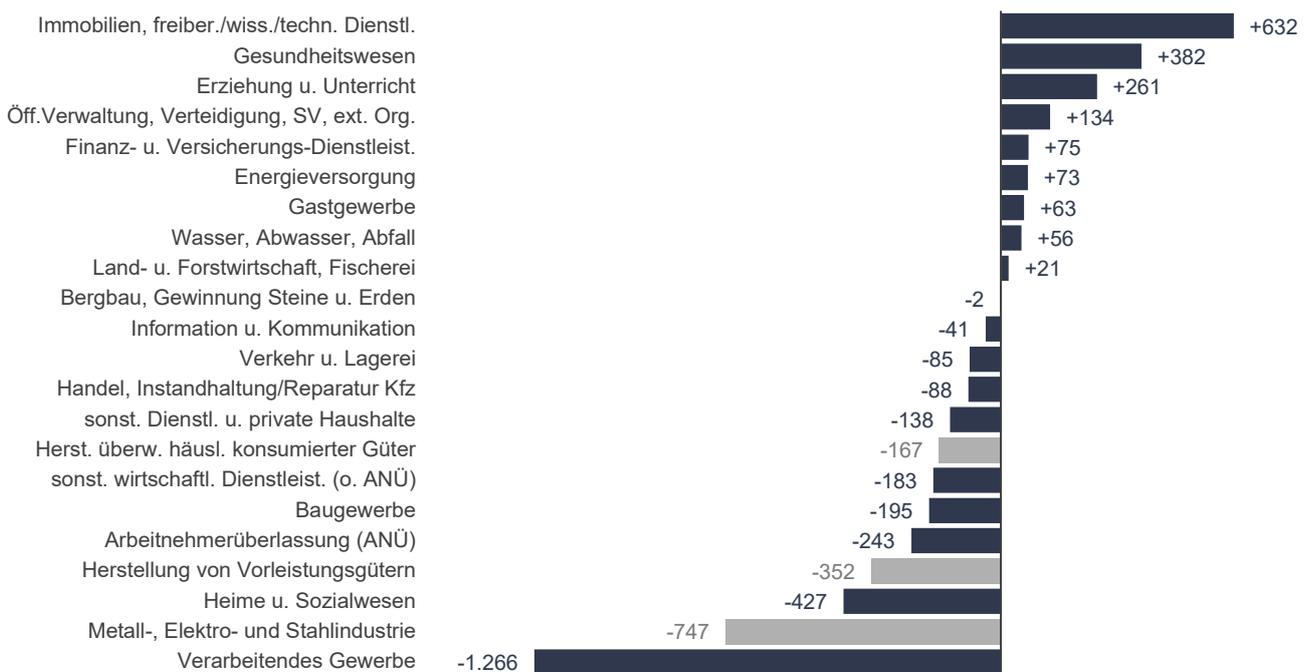
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 179.022. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 972 oder 0,5%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+158 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+632 oder +8,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.266 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	179.022	180.190	181.809	179.895	179.994	-972	-0,5
54,7% Männer	97.918	98.576	99.908	98.987	98.999	-1.081	-1,1
45,3% Frauen	81.104	81.614	81.901	80.908	80.995	109	0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	19.963	20.687	21.439	19.831	20.426	-463	-2,3
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	114.001	114.389	115.243	115.177	115.246	-1.245	-1,1
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.448	43.475	43.555	43.370	42.894	554	1,3
70,2% Vollzeit	125.663	126.858	128.442	126.908	127.359	-1.696	-1,3
29,8% Teilzeit	53.359	53.332	53.367	52.987	52.635	724	1,4
90,1% Deutsche	161.217	162.548	163.987	162.481	163.179	-1.962	-1,2
9,9% Ausländer	17.805	17.642	17.822	17.414	16.815	990	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

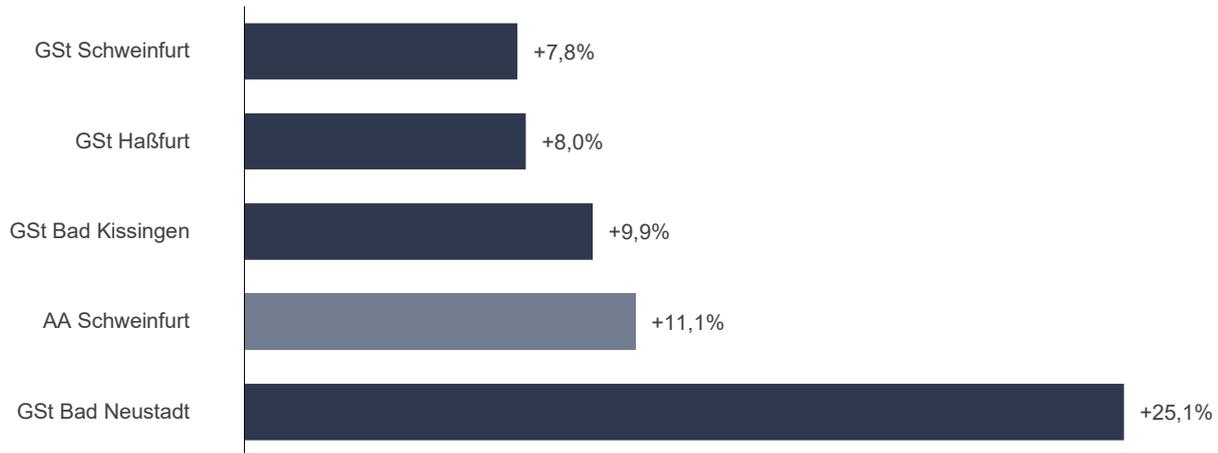
Der Arbeitsmarkt nach Regionen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

September 2024

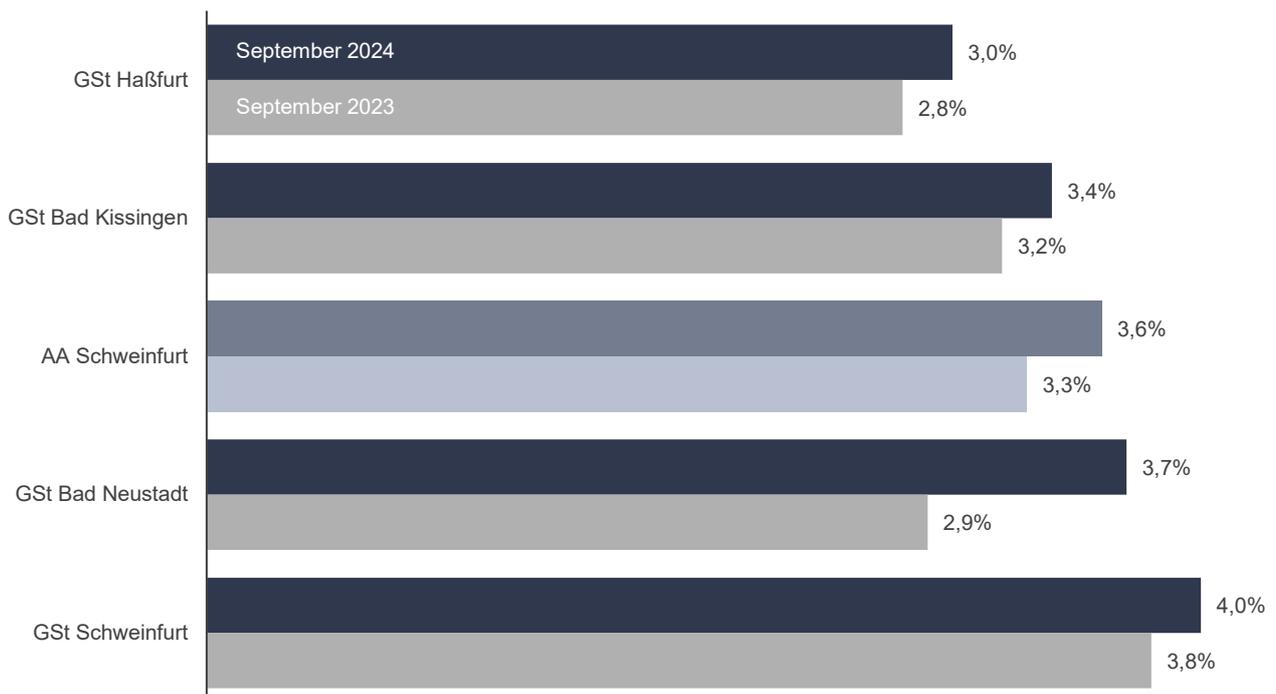
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 25%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im September 2024 von 3,0% in Haßfurt bis 4,0% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stadt und Landkreis Schweinfurt
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 88 auf 3.876 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 965 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.054 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+77). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.819 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 602 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.457 Abmeldungen von Arbeitslosen (+186).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 51 Stellen auf 2.467 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 157 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 232 neue Arbeitsstellen, 51 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.772 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 492.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.386	6.574	6.423	-188	-2,9	552	9,5	8,5	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.876	3.964	3.708	-88	-2,2	280	7,8	9,6	7,4
53,7% Männer	2.082	2.129	2.041	-47	-2,2	149	7,7	9,2	7,9
46,3% Frauen	1.794	1.835	1.667	-41	-2,2	131	7,9	10,0	6,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	384	458	354	-74	-16,2	32	9,1	17,4	2,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	126	77	-39	-31,0	-	-	17,8	-9,4
33,2% 50 Jahre und älter	1.287	1.308	1.284	-21	-1,6	-16	-1,2	-0,8	-2,1
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.012	1.022	1.007	-10	-1,0	13	1,3	0,9	0,2
28,0% Langzeitarbeitslose	1.085	1.072	1.045	13	1,2	57	5,5	5,0	1,6
8,8% Schwerbehinderte Menschen	343	341	347	2	0,6	13	3,9	2,7	-1,1
33,9% Ausländer	1.313	1.354	1.271	-41	-3,0	129	10,9	17,0	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	965	1.134	1.021	-169	-14,9	13	1,4	4,0	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	396	436	387	-40	-9,2	1	0,3	17,2	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	346	303	-105	-30,3	9	3,9	-2,8	17,9
15 bis unter 25 Jahre	178	243	195	-65	-26,7	-55	-23,6	10,0	-3,0
55 Jahre und älter	153	203	186	-50	-24,6	8	5,5	19,4	24,8
seit Jahresbeginn	8.819	7.854	6.720	x	x	602	7,3	8,1	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.054	881	915	173	19,6	77	7,9	-5,6	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	370	239	312	131	54,8	22	6,3	-12,5	16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	232	264	127	54,7	77	27,3	9,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	247	131	133	116	88,5	-21	-7,8	-26,0	4,7
55 Jahre und älter	166	196	183	-30	-15,3	5	3,1	18,1	-1,6
seit Jahresbeginn	8.457	7.403	6.522	x	x	186	2,2	1,5	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,6
Männer	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Frauen	4,1	4,2	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,4	3,4	x	x	x	3,4	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,8	2,3	x	x	x	2,6	3,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Ausländer	11,0	11,4	10,7	x	x	x	10,6	10,4	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	232	290	304	-58	-20,0	-51	-18,0	-50,6	-14,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.772	2.540	2.250	x	x	-492	-15,1	-14,8	-6,0
Bestand	2.467	2.518	2.504	-51	-2,0	-157	-6,0	-4,3	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Stadt und Landkreis Schweinfurt

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 84 auf 1.807 Personen verringert. Das waren 153 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 606 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 673 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Beginn des Jahres gab es 5.602 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 533 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.173 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+316).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.848	3.062	2.909	-214	-7,0	227	8,7	8,7	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.807	1.891	1.687	-84	-4,4	153	9,3	11,0	4,0
57,8% Männer	1.045	1.099	1.018	-54	-4,9	83	8,6	9,4	4,6
42,2% Frauen	762	792	669	-30	-3,8	70	10,1	13,3	3,1
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	247	302	240	-55	-18,2	26	11,8	19,4	8,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	72	43	-19	-26,4	12	29,3	30,9	4,9
38,0% 50 Jahre und älter	687	709	663	-22	-3,1	-62	-8,3	-7,6	-12,8
32,5% dar. 55 Jahre und älter	587	598	556	-11	-1,8	-52	-8,1	-9,8	-14,7
9,4% Langzeitarbeitslose	170	164	164	6	3,7	-27	-13,7	-20,8	-24,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	174	181	171	-7	-3,9	-10	-5,4	-1,1	-11,9
19,1% Ausländer	345	331	299	14	4,2	83	31,7	23,5	17,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	730	676	-124	-17,0	1	0,2	8,6	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	365	398	346	-33	-8,3	14	4,0	21,3	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	174	195	-58	-33,3	-7	-5,7	-8,4	18,9
15 bis unter 25 Jahre	118	163	154	-45	-27,6	-47	-28,5	-3,0	6,2
55 Jahre und älter	112	160	124	-48	-30,0	10	9,8	23,1	8,8
seit Jahresbeginn	5.602	4.996	4.266	x	x	533	10,5	11,9	12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	516	567	157	30,4	24	3,7	-9,8	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	317	188	254	129	68,6	14	4,6	-15,3	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	114	111	57	50,0	4	2,4	-5,0	-
15 bis unter 25 Jahre	168	96	87	72	75,0	-25	-13,0	-26,7	13,0
55 Jahre und älter	125	121	131	4	3,3	-	-	4,3	2,3
seit Jahresbeginn	5.173	4.500	3.984	x	x	316	6,5	6,9	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,9	2,3	x	x	x	2,1	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,2	1,3	x	x	x	1,2	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	2,9	2,8	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Stadt und Landkreis Schweinfurt

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September geringfügig um 4 auf 2.069 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 359 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 381 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.217 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.284 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-130).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.538	3.512	3.514	26	0,7	325	10,1	8,4	8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.069	2.073	2.021	-4	-0,2	127	6,5	8,4	10,4	
50,1% Männer	1.037	1.030	1.023	7	0,7	66	6,8	9,1	11,4	
49,9% Frauen	1.032	1.043	998	-11	-1,1	61	6,3	7,6	9,3	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	137	156	114	-19	-12,2	6	4,6	13,9	-6,6	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	54	34	-20	-37,0	-12	-26,1	3,8	-22,7	
29,0% 50 Jahre und älter	600	599	621	1	0,2	46	8,3	8,7	12,7	
20,5% dar. 55 Jahre und älter	425	424	451	1	0,2	65	18,1	21,1	27,8	
44,2% Langzeitarbeitslose	915	908	881	7	0,8	84	10,1	11,5	8,5	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	169	160	176	9	5,6	23	15,8	7,4	12,1	
46,8% Ausländer	968	1.023	972	-55	-5,4	46	5,0	15,1	13,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	359	404	345	-45	-11,1	12	3,5	-3,3	14,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	38	41	-7	-18,4	-13	-29,5	-13,6	20,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	172	108	-47	-27,3	16	14,7	3,6	16,1	
15 bis unter 25 Jahre	60	80	41	-20	-25,0	-8	-11,8	50,9	-26,8	
55 Jahre und älter	41	43	62	-2	-4,7	-2	-4,7	7,5	77,1	
seit Jahresbeginn	3.217	2.858	2.454	x	x	69	2,2	2,0	3,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	381	365	348	16	4,4	53	16,2	1,1	-12,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	51	58	2	3,9	8	17,8	-	3,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	118	153	70	59,3	73	63,5	28,3	6,3	
15 bis unter 25 Jahre	79	35	46	44	125,7	4	5,3	-23,9	-8,0	
55 Jahre und älter	41	75	52	-34	-45,3	5	13,9	50,0	-10,3	
seit Jahresbeginn	3.284	2.903	2.538	x	x	-130	-3,8	-5,9	-6,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,6	1,0	x	x	x	1,4	1,6	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Ausländer	8,1	8,6	8,2	x	x	x	8,3	8,0	7,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Kissingen

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September geringfügig um 1 auf 2.015 Personen verringert. Das waren 182 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 535 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 529 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.124 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 473 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.931 Abmeldungen von Arbeitslosen (+360).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 23 Stellen auf 1.278 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 187 neue Arbeitsstellen, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.749 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 38.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.458	3.578	3.563	-120	-3,4	400	13,1	12,6	13,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.015	2.016	1.964	-1	-0,0	182	9,9	8,5	12,9	
56,4% Männer	1.136	1.147	1.118	-11	-1,0	144	14,5	16,4	18,1	
43,6% Frauen	879	869	846	10	1,2	38	4,5	-0,5	6,7	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	201	213	191	-12	-5,6	12	6,3	13,9	29,1	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	48	43	2	4,2	6	13,6	6,7	10,3	
40,1% 50 Jahre und älter	808	795	780	13	1,6	50	6,6	1,5	3,2	
30,2% dar. 55 Jahre und älter	608	601	595	7	1,2	39	6,9	2,0	3,3	
25,4% Langzeitarbeitslose	512	507	492	5	1,0	6	1,2	3,5	1,0	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	228	219	214	9	4,1	28	14,0	-0,5	0,5	
31,1% Ausländer	627	593	576	34	5,7	84	15,5	14,3	17,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	535	525	615	10	1,9	28	5,5	-19,4	14,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	198	198	-1	-0,5	-11	-5,3	-6,2	-9,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	175	197	-29	-16,6	15	11,5	-30,0	43,8	
15 bis unter 25 Jahre	115	111	113	4	3,6	-14	-10,9	-25,0	9,7	
55 Jahre und älter	106	108	111	-2	-1,9	26	32,5	-11,5	8,8	
seit Jahresbeginn	5.124	4.589	4.064	x	x	473	10,2	10,7	16,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	529	478	562	51	10,7	-4	-0,8	-11,0	1,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	172	151	191	21	13,9	-12	-6,5	2,0	12,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	132	164	40	30,3	10	6,2	-7,0	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	123	87	67	36	41,4	-	-	-17,9	-9,5	
55 Jahre und älter	102	105	118	-3	-2,9	-5	-4,7	-3,7	-2,5	
seit Jahresbeginn	4.931	4.402	3.924	x	x	360	7,9	9,0	12,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,0	
Männer	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,1	
Frauen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,8	
Ausländer	12,7	12,0	11,7	x	x	x	12,2	11,7	11,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	187	157	197	30	19,1	22	13,3	-15,1	-3,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.749	1.562	1.405	x	x	38	2,2	1,0	3,2	
Bestand	1.278	1.255	1.316	23	1,8	-102	-7,4	-10,0	-5,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Kissingen

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 33 auf 959 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 335 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 356 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Beginn des Jahres gab es 3.310 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 261 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.144 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+209).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.627	1.733	1.717	-106	-6,1	217	15,4	14,4	18,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	992	938	-33	-3,3	101	11,8	8,7	16,5
59,7% Männer	573	594	560	-21	-3,5	95	19,9	20,5	22,8
40,3% Frauen	386	398	378	-12	-3,0	6	1,6	-5,2	8,3
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	127	151	122	-24	-15,9	3	2,4	9,4	24,5
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	31	23	-1	-3,2	5	20,0	-6,1	-20,7
46,7% 50 Jahre und älter	448	432	415	16	3,7	11	2,5	-4,8	-3,0
38,1% dar. 55 Jahre und älter	365	352	342	13	3,7	7	2,0	-5,1	-2,8
10,4% Langzeitarbeitslose	100	93	98	7	7,5	-23	-18,7	-23,8	-15,5
14,9% Schwerbehinderte Menschen	143	136	130	7	5,1	13	10,0	-4,2	-6,5
14,7% Ausländer	141	134	122	7	5,2	26	22,6	24,1	25,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	335	374	393	-39	-10,4	26	8,4	-12,8	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	182	179	-7	-3,8	-6	-3,3	0,6	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	128	120	-33	-25,8	27	39,7	-20,5	15,4
15 bis unter 25 Jahre	80	99	83	-19	-19,2	-	-	-12,4	1,2
55 Jahre und älter	70	74	70	-4	-5,4	14	25,0	-10,8	-9,1
seit Jahresbeginn	3.310	2.975	2.601	x	x	261	8,6	8,6	12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	302	339	54	17,9	-1	-0,3	-5,0	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	149	112	150	37	33,0	-6	-3,9	-8,9	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	90	65	22	24,4	-	-	16,9	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	98	68	50	30	44,1	8	8,9	3,0	-
55 Jahre und älter	58	66	88	-8	-12,1	-15	-20,5	1,5	2,3
seit Jahresbeginn	3.144	2.788	2.486	x	x	209	7,1	8,1	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	2,0	x	x	x	2,0	2,2	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,0	x	x	x	1,1	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Ausländer	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Kissingen

September 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 32 auf 1.056 Personen gestiegen. Das waren 81 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 200 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.814 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 212 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.787 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+151).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.831	1.845	1.846	-14	-0,8	183	11,1	10,9	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.056	1.024	1.026	32	3,1	81	8,3	8,4	9,7
53,3% Männer	563	553	558	10	1,8	49	9,5	12,4	13,6
46,7% Frauen	493	471	468	22	4,7	32	6,9	4,0	5,4
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	74	62	69	12	19,4	9	13,8	26,5	38,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	20	3	17,6	1	5,3	41,7	100,0
34,1% 50 Jahre und älter	360	363	365	-3	-0,8	39	12,1	10,3	11,3
23,0% dar. 55 Jahre und älter	243	249	253	-6	-2,4	32	15,2	14,2	12,9
39,0% Langzeitarbeitslose	412	414	394	-2	-0,5	29	7,6	12,5	6,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	85	83	84	2	2,4	15	21,4	6,4	13,5
46,0% Ausländer	486	459	454	27	5,9	58	13,6	11,7	15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	151	222	49	32,5	2	1,0	-32,0	32,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	16	19	6	37,5	-5	-18,5	-46,7	-29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	47	77	4	8,5	-12	-19,0	-47,2	133,3
15 bis unter 25 Jahre	35	12	30	23	191,7	-14	-28,6	-65,7	42,9
55 Jahre und älter	36	34	41	2	5,9	12	50,0	-12,8	64,0
seit Jahresbeginn	1.814	1.614	1.463	x	x	212	13,2	15,0	23,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	176	223	-3	-1,7	-3	-1,7	-19,6	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	23	39	41	-16	-41,0	-6	-20,7	56,0	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	42	99	18	42,9	10	20,0	-35,4	28,6
15 bis unter 25 Jahre	25	19	17	6	31,6	-8	-24,2	-52,5	-29,2
55 Jahre und älter	44	39	30	5	12,8	10	29,4	-11,4	-14,3
seit Jahresbeginn	1.787	1.614	1.438	x	x	151	9,2	10,5	15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,0	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	9,9	9,3	9,2	x	x	x	9,6	9,2	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Rhön-Grabfeld
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 81 auf 1.671 Personen verringert. Das waren 335 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 408 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 480 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.019 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 642 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.685 Abmeldungen von Arbeitslosen (+458).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 40 Stellen auf 961 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 384 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 101 neue Arbeitsstellen, 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.141 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 496.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.706	2.844	2.829	-138	-4,9	359	15,3	17,5	21,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.671	1.752	1.583	-81	-4,6	335	25,1	24,7	27,5	
58,3% Männer	975	1.008	908	-33	-3,3	239	32,5	32,3	34,3	
41,7% Frauen	696	744	675	-48	-6,5	96	16,0	15,7	19,3	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	197	229	164	-32	-14,0	35	21,6	6,5	9,3	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	68	34	-16	-23,5	12	30,0	13,3	13,3	
38,7% 50 Jahre und älter	647	646	636	1	0,2	97	17,6	17,2	23,5	
31,0% dar. 55 Jahre und älter	518	509	503	9	1,8	74	16,7	14,6	21,8	
21,9% Langzeitarbeitslose	366	351	336	15	4,3	42	13,0	9,7	5,7	
11,0% Schwerbehinderte Menschen	184	184	176	-	-	22	13,6	8,9	18,1	
25,3% Ausländer	422	457	397	-35	-7,7	84	24,9	41,0	43,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	408	533	526	-125	-23,5	54	15,3	5,8	27,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	189	186	223	3	1,6	31	19,6	7,5	36,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	209	163	-123	-58,9	24	38,7	14,2	22,6	
15 bis unter 25 Jahre	82	138	85	-56	-40,6	7	9,3	-4,8	-4,5	
55 Jahre und älter	90	90	114	-	-	-6	-6,3	-10,9	22,6	
seit Jahresbeginn	4.019	3.611	3.078	x	x	642	19,0	19,5	22,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	480	361	424	119	33,0	58	13,7	7,1	25,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	157	107	115	50	46,7	15	10,6	-1,8	47,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	96	123	54	56,3	25	20,0	23,1	30,9	
15 bis unter 25 Jahre	107	68	51	39	57,4	-18	-14,4	-13,9	59,4	
55 Jahre und älter	80	87	98	-7	-8,0	-16	-16,7	17,6	1,0	
seit Jahresbeginn	3.685	3.205	2.844	x	x	458	14,2	14,3	15,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	2,9	3,1	2,7	
Männer	4,0	4,2	3,8	x	x	x	3,0	3,2	2,8	
Frauen	3,3	3,5	3,2	x	x	x	2,8	3,0	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,7	3,3	x	x	x	3,2	4,3	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	4,0	2,0	x	x	x	2,2	3,3	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,1	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,3	x	x	x	3,8	3,7	3,5	
Ausländer	13,1	14,2	12,4	x	x	x	11,3	10,8	9,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,2	3,8	x	x	x	3,2	3,4	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	101	126	166	-25	-19,8	-28	-21,7	-41,4	-16,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.141	1.040	914	x	x	-496	-30,3	-31,0	-29,3	
Bestand	961	1.001	1.066	-40	-4,0	-384	-28,6	-28,1	-19,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Rhön-Grabfeld

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 44 auf 911 Personen verringert. Das waren 195 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 290 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 321 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20). Seit Beginn des Jahres gab es 2.695 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 380 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.468 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+277).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.445	1.543	1.578	-98	-6,4	228	18,7	20,5	28,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	911	955	870	-44	-4,6	195	27,2	21,0	27,2	
61,7% Männer	562	575	524	-13	-2,3	156	38,4	32,5	38,3	
38,3% Frauen	349	380	346	-31	-8,2	39	12,6	7,0	13,4	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	108	130	105	-22	-16,9	13	13,7	-9,1	-2,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	28	20	-8	-28,6	4	25,0	-6,7	11,1	
45,6% 50 Jahre und älter	415	408	396	7	1,7	57	15,9	9,7	17,2	
38,9% dar. 55 Jahre und älter	354	340	330	14	4,1	45	14,6	5,6	13,4	
9,5% Langzeitarbeitslose	87	84	81	3	3,6	1	1,2	-2,3	-2,4	
13,4% Schwerbehinderte Menschen	122	121	111	1	0,8	15	14,0	10,0	11,0	
10,1% Ausländer	92	92	90	-	-	17	22,7	26,0	52,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	290	345	379	-55	-15,9	58	25,0	-0,3	21,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	169	206	8	4,7	43	32,1	5,6	37,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	104	103	-43	-41,3	10	19,6	-7,1	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	61	79	68	-18	-22,8	7	13,0	-24,0	-15,0	
55 Jahre und älter	70	73	89	-3	-4,1	5	7,7	-14,1	12,7	
seit Jahresbeginn	2.695	2.405	2.060	x	x	380	16,4	15,5	18,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	321	255	276	66	25,9	20	6,6	9,0	26,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	138	87	93	51	58,6	11	8,7	-5,4	50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	66	71	30	45,5	2	2,1	15,8	18,3	
15 bis unter 25 Jahre	75	50	34	25	50,0	-26	-25,7	-26,5	54,5	
55 Jahre und älter	55	65	70	-10	-15,4	-22	-28,6	16,1	-5,4	
seit Jahresbeginn	2.468	2.147	1.892	x	x	277	12,6	13,6	14,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,5	
Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,6	
Frauen	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,4	1,6	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	2,1	x	x	x	1,9	2,8	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,2	x	x	x	0,9	1,7	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5	
Ausländer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,7	1,9	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Rhön-Grabfeld

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 37 auf 760 Personen verringert. Das waren 140 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 159 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.324 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 262 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.217 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+181).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.261	1.301	1.251	-40	-3,1	131	11,6	14,1	15,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	760	797	713	-37	-4,6	140	22,6	29,4	27,8	
54,3% Männer	413	433	384	-20	-4,6	83	25,2	32,0	29,3	
45,7% Frauen	347	364	329	-17	-4,7	57	19,7	26,4	26,1	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	89	99	59	-10	-10,1	22	32,8	37,5	40,5	
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	40	14	-8	-20,0	8	33,3	33,3	16,7	
30,5% 50 Jahre und älter	232	238	240	-6	-2,5	40	20,8	33,0	35,6	
21,6% dar. 55 Jahre und älter	164	169	173	-5	-3,0	29	21,5	38,5	41,8	
36,7% Langzeitarbeitslose	279	267	255	12	4,5	41	17,2	14,1	8,5	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	62	63	65	-1	-1,6	7	12,7	6,8	32,7	
43,4% Ausländer	330	365	307	-35	-9,6	67	25,5	45,4	40,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	118	188	147	-70	-37,2	-4	-3,3	19,0	42,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	17	17	-5	-29,4	-12	-50,0	30,8	30,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	105	60	-80	-76,2	14	127,3	47,9	76,5	
15 bis unter 25 Jahre	21	59	17	-38	-64,4	-	-	43,9	88,9	
55 Jahre und älter	20	17	25	3	17,6	-11	-35,5	6,3	78,6	
seit Jahresbeginn	1.324	1.206	1.018	x	x	262	24,7	28,3	30,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	159	106	148	53	50,0	38	31,4	2,9	23,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	19	20	22	-1	-5,0	4	26,7	17,6	37,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	30	52	24	80,0	23	74,2	42,9	52,9	
15 bis unter 25 Jahre	32	18	17	14	77,8	8	33,3	63,6	70,0	
55 Jahre und älter	25	22	28	3	13,6	6	31,6	22,2	21,7	
seit Jahresbeginn	1.217	1.058	952	x	x	181	17,5	15,6	17,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,2	
Männer	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,2	
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,2	x	x	x	1,3	1,4	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,3	0,8	x	x	x	1,3	1,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Ausländer	10,3	11,4	9,6	x	x	x	8,8	8,4	7,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Haßberge
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 9 auf 1.481 Personen verringert. Das waren 110 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 402 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 408 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.834 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.714 Abmeldungen von Arbeitslosen (+114).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 100 Stellen auf 774 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 214 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 56 neue Arbeitsstellen, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 908 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 121.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.452	2.533	2.549	-81	-3,2	58	2,4	1,8	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.481	1.490	1.404	-9	-0,6	110	8,0	3,6	5,6
54,9% Männer	813	821	793	-8	-1,0	57	7,5	3,0	4,8
45,1% Frauen	668	669	611	-1	-0,1	53	8,6	4,4	6,8
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	168	187	147	-19	-10,2	14	9,1	-2,6	8,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	51	39	-14	-27,5	-4	-9,8	-12,1	21,9
42,0% 50 Jahre und älter	622	593	608	29	4,9	-8	-1,3	-7,9	-4,3
32,3% dar. 55 Jahre und älter	479	451	466	28	6,2	-21	-4,2	-12,8	-7,9
21,9% Langzeitarbeitslose	324	317	321	7	2,2	-34	-9,5	-11,2	-8,5
11,5% Schwerbehinderte Menschen	171	173	185	-2	-1,2	-16	-8,6	-1,1	-0,5
23,4% Ausländer	346	335	296	11	3,3	126	57,3	37,9	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	461	464	-59	-12,8	30	8,1	-5,9	29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	168	159	-23	-13,7	8	5,8	1,2	38,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	152	125	-41	-27,0	23	26,1	-0,7	34,4
15 bis unter 25 Jahre	85	108	80	-23	-21,3	5	6,3	-21,7	1,3
55 Jahre und älter	94	84	109	10	11,9	10	11,9	-24,3	58,0
seit Jahresbeginn	3.834	3.432	2.971	x	x	199	5,5	5,2	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	408	370	439	38	10,3	-28	-6,4	-2,9	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	158	115	141	43	37,4	-	-	9,5	39,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	74	110	42	56,8	-	-	-16,9	19,6
15 bis unter 25 Jahre	100	62	54	38	61,3	-16	-13,8	-22,5	-26,0
55 Jahre und älter	68	101	123	-33	-32,7	-33	-32,7	-1,0	25,5
seit Jahresbeginn	3.714	3.306	2.936	x	x	114	3,2	4,5	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,7
Männer	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,8	3,0	2,9
Frauen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	2,8	x	x	x	2,8	3,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,8	2,2	x	x	x	2,2	3,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,6	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Ausländer	11,9	11,5	10,2	x	x	x	8,2	9,0	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	56	119	127	-63	-52,9	-44	-44,0	-7,0	-13,6
Zugang seit Jahresbeginn	908	852	733	x	x	-121	-11,8	-8,3	-8,5
Bestand	774	874	842	-100	-11,4	-214	-21,7	-10,0	-14,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Haßberge

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 16 auf 836 Personen verringert. Das waren 18 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 279 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-17). Seit Beginn des Jahres gab es 2.657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 136 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.596 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+154).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.353	1.422	1.411	-69	-4,9	71	5,5	2,3	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	836	852	791	-16	-1,9	18	2,2	-1,6	0,1
56,6% Männer	473	486	462	-13	-2,7	17	3,7	-1,0	-0,4
43,4% Frauen	363	366	329	-3	-0,8	1	0,3	-2,4	0,9
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	124	93	-9	-7,3	2	1,8	-13,3	-11,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	28	22	-9	-32,1	-6	-24,0	-28,2	-8,3
48,4% 50 Jahre und älter	405	391	401	14	3,6	-5	-1,2	-8,9	-4,1
40,8% dar. 55 Jahre und älter	341	321	335	20	6,2	-5	-1,4	-12,8	-5,9
12,1% Langzeitarbeitslose	101	95	99	6	6,3	-32	-24,1	-32,6	-28,8
13,2% Schwerbehinderte Menschen	110	116	126	-6	-5,2	-25	-18,5	-7,2	-7,4
9,7% Ausländer	81	82	79	-1	-1,2	14	20,9	5,1	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	311	295	-32	-10,3	3	1,1	-8,3	18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	150	136	-22	-14,7	-2	-1,5	-0,7	32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	106	81	-39	-36,8	-2	-2,9	-10,2	8,0
15 bis unter 25 Jahre	67	80	55	-13	-16,3	-3	-4,3	-20,0	-17,9
55 Jahre und älter	72	58	73	14	24,1	22	44,0	-31,0	65,9
seit Jahresbeginn	2.657	2.378	2.067	x	x	136	5,4	5,9	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	298	241	257	57	23,7	-17	-5,4	-3,6	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	134	83	102	51	61,4	1	0,8	-4,6	27,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	59	55	29	49,2	-6	-6,4	-7,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	74	45	36	29	64,4	-23	-23,7	-21,1	-10,0
55 Jahre und älter	54	71	82	-17	-23,9	-16	-22,9	-1,4	39,0
seit Jahresbeginn	2.596	2.298	2.057	x	x	154	6,3	8,0	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	1,8	x	x	x	2,1	2,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,2	x	x	x	1,3	2,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,9	2,8
Ausländer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,9	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Haßberge

September 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 7 auf 645 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.177 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.118 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-40).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.099	1.111	1.138	-12	-1,1	-13	-1,2	1,1	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	638	613	7	1,1	92	16,6	11,5	13,7
52,7% Männer	340	335	331	5	1,5	40	13,3	9,5	13,0
47,3% Frauen	305	303	282	2	0,7	52	20,6	13,9	14,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	53	63	54	-10	-15,9	12	29,3	28,6	74,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	23	17	-5	-21,7	2	12,5	21,1	112,5
33,6% 50 Jahre und älter	217	202	207	15	7,4	-3	-1,4	-6,0	-4,6
21,4% dar. 55 Jahre und älter	138	130	131	8	6,2	-16	-10,4	-12,8	-12,7
34,6% Langzeitarbeitslose	223	222	222	1	0,5	-2	-0,9	2,8	4,7
9,5% Schwerbehinderte Menschen	61	57	59	4	7,0	9	17,3	14,0	18,0
41,1% Ausländer	265	253	217	12	4,7	112	73,2	53,3	34,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	150	169	-27	-18,0	27	28,1	-0,7	55,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	18	23	-1	-5,6	10	142,9	20,0	91,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	46	44	-2	-4,3	25	131,6	31,4	144,4
15 bis unter 25 Jahre	18	28	25	-10	-35,7	8	80,0	-26,3	108,3
55 Jahre und älter	22	26	36	-4	-15,4	-12	-35,3	-3,7	44,0
seit Jahresbeginn	1.177	1.054	904	x	x	63	5,7	3,5	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	129	182	-19	-14,7	-11	-9,1	-1,5	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	24	32	39	-8	-25,0	-1	-4,0	77,8	85,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	15	55	13	86,7	6	27,3	-40,0	37,5
15 bis unter 25 Jahre	26	17	18	9	52,9	7	36,8	-26,1	-45,5
55 Jahre und älter	14	30	41	-16	-53,3	-17	-54,8	-	5,1
seit Jahresbeginn	1.118	1.008	879	x	x	-40	-3,5	-2,8	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	0,9	x	x	x	0,8	1,0	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Ausländer	9,1	8,7	7,5	x	x	x	5,7	6,1	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand September 2024)

September 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	9.043	3,6	- 179	- 1,9	3,7	907	11,1	3,3
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.876	4,0	- 88	- 2,2	4,1	280	7,8	3,8
Schweinfurt, Stadt	2.142	7,3	- 34	- 1,6	7,4	222	11,6	6,6
Lkr. Schweinfurt	1.734	2,6	- 54	- 3,0	2,7	58	3,5	2,5
Lkr. Bad Kissingen	2.015	3,4	- 1	- 0,0	3,4	182	9,9	3,2
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.671	3,7	- 81	- 4,6	3,8	335	25,1	2,9
Lkr. Haßberge	1.481	3,0	- 9	- 0,6	3,0	110	8,0	2,8

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.530
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.366
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	703
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.056
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	760
Jobcenter Haßberge	645

Erstellungsdatum: 23.09.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: - Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung. - Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit. - Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit

(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)